



Exemplarische Beispiele für Zuschüsse

Diese Übersicht legt mögliche Beispiele dar - jedes Projekt ist im Einzelfall zu prüfen.

mind.
150.000 €
Investitions-
volumen

ZIM (vorerst ausgesetzt)

- Entwicklung eines technischen Prototyps
- Softwareentwicklung mit technischer Neuheit
- Material- und Verfahrensentwicklung
- Skalierung vom Labormuster zur Pilotanwendung

Forschungszulage

- Entwicklung einer selbst-lernenden Fräsmaschine
- Entwicklung einer KI-basierten Prognose-Engine
- Entwicklung eines neuartigen Recyclingverfahrens
- Entwicklung eines innovativem Wärmespeichers
- Entwicklung eines autonomen Sensorsystems

KMU-Innovativ

Projektvolumen meist höher als ZIM

- KI-gestützte multimodale Bilddiagnostik
- Hocheffiziente Elektrolyseverfahren zur Wasserstofferzeugung
- Neue Batteriemangement-systeme
- Biobasierte Hochleistungskunststoffe
- Adaptive Materialien mit sensorischen Eigenschaften

EEW-Förderung

- Elektrifizierung von bislang gasbefeuerten Prozesswärmanlagen
- Solarthermische Großanlagen für Produktionsprozesse
- Materialeinsparung durch neue Fertigungstechnologien
- Substitution kritischer Rohstoffe durch recycling-fähige Materialien
- Abwärmenutzung aus Produktionsanlagen zur internen Wärmerückgewinnung

GRW / RWP

- Mehr Infos auf der Rückseite

| GRW / RWP

Förderprogramm von Bund und Ländern für Investitionen & neue Arbeitsplätze in strukturschwachen Regionen.

| FZul (Forschungszulage)

Bis zu 35 % steuerliche Förderung für Forschungs- und Entwicklungskosten.

| ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Bundesprogramm zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in kleinen und mittleren Unternehmen.

| KMU Innovativ

Bundesprogramm zur Unterstützung von KMU in Forschung und Entwicklung zur Steigerung ihrer Innovationskraft.

| EEW Förderung

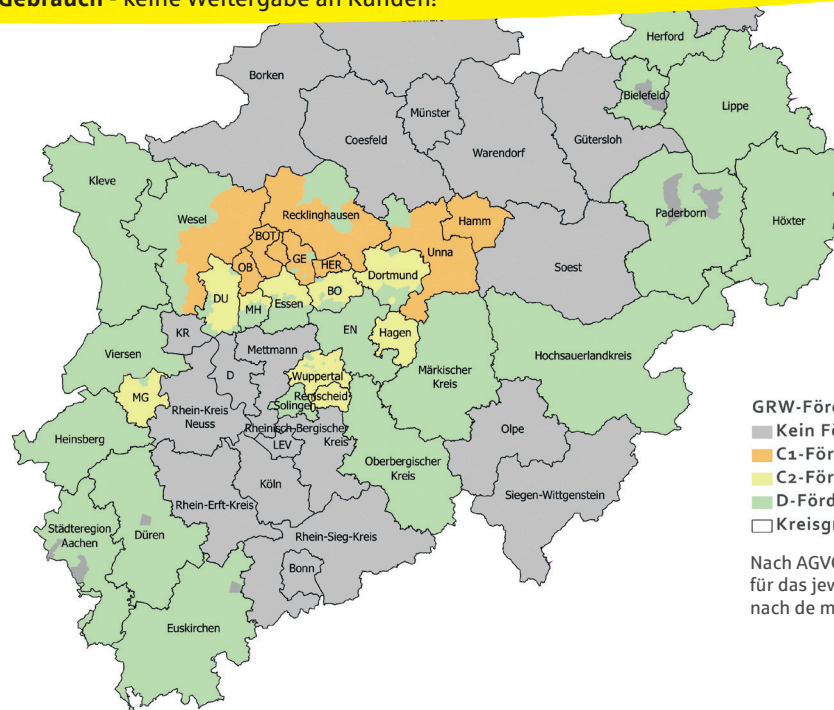
Förderung von Projekten zur Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien für Unternehmen und Kommunen.

Aktuell relevante Zuschussprogramme in Deutschland

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Fördergebiete des Rheinlandes

Ruhrgebiet, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen, Wuppertal und die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg, Kleve, Viersen, der Oberbergische Kreis und die Städteregion Aachen.



GRW-Fördergebiete 2022-2027

- Kein Fördergebiet
- C1-Fördergebiet
- C2-Fördergebiet
- D-Fördergebiet
- Kreisgrenzen

Nach AGVO bis zu 35%
für das jeweilige Gebiet möglich,
nach de minimis 30-50%.

ProEco
Rheinland



◆ Zielgruppe

Kleine und Mittlere Unternehmen – KMU
der gewerblichen Wirtschaft
inkl. Tourismusgewerbe
(keine FreiberuflerInnen)

Großunternehmen
(nur in Ausnahmefällen)

◆ Bedingungen

1. Das Unternehmen muss
in einem Fördergebiet liegen.
2. Das Unternehmen muss einen
förderfähigen Wirtschaftszweig
haben.
3. Sicherung oder Schaffung von
Arbeitsplätzen.
oder
4. nach **Investitionskriterium**

◆ Förderfähige Vorhaben des GRW

- Errichtung einer Betriebsstätte (mind. 3 Arbeitsplätze)
 - Erweiterung einer Betriebsstätte
 - Investitionen zur Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte
 - Investitionen zur grundlegenden Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte
 - Investitionen zur Modernisierung des Produktionsprozesses (De Minimis)
 - Betriebsverlagerungen innerhalb NRW – KMU
- ➔ nur förderfähig bei:
- erstmaligem/r Erwerb/Errichtung eigener Räumlichkeiten in der Gründungsphase
 - Arbeitsplatz schaffenden Vorhaben (mit $\geq 10\%$ Arbeitsplatzzuwachs)